



# Qualifikationsverfahren 2025

IPA

Individuelle praktische Arbeit



# Q-Verfahren

Roman Büsser

Chefexperte Organisation QV für SG, AI, AR und  
FL

# Übersicht Q-Verfahren

<b>Teilprüfung</b> 3x3h = 9 Std.	<b>Abschlussarbeit</b> Individuelle praktische Arbeit 36 .... 120 h  keine VPA (12-16h)
<b>Berufskennntnisse</b> 4 Std.	<b>Allgemeinbildung</b>
Erfahrungsnote Pflichtunterricht <b>EN</b>	

# Gewichtung der Gesamtnote

Art. 32

	Lernort	Gewichtung <i>mit</i> Allgemeinbildung	Gewichtung <i>ohne</i> Allgemeinbildung <sup>1)</sup>	Spezialfall <sup>2)</sup>
Teilprüfung	Betrieb/ÜK	25 %	31.25 %	25 %
Praktische Arbeit	Betrieb	25 %	31.25 %	25 %
Berufskennntnisse	Berufsfachschule Betrieb/ÜK	15 %	18.75 %	30 %
Allgemeinbildung	Berufsfachschule	20 %	Dispensiert	20 %
Erfahrungsnote	Berufsfachschule	15 %	18.75 %	Dispensiert

<sup>1)</sup> Gilt z.B. für Absolventinnen und Absolventen von Berufsmaturitätsschulen oder Zusatzlehren.

<sup>2)</sup> Gilt für Personen, welche die Vorbildung ausserhalb der geregelten beruflichen Grundbildung erworben haben.



# Erfahrungsnote - Berechnung

## 3.1.5 Erfahrungsnote

Die Erfahrungsnote ist das auf **eine ganze oder halbe Note** gerundete Mittel-aller Semesterzeugnisnoten des **ersten bis und mit des achten Semesters** des berufskundlichen Unterrichts.

Die Erfahrungsnote wird aus den Semesterzeugnisnoten der folgenden Unterrichtsbereichen ermittelt:

- Technische Grundlagen
- Technisches Englisch
- Werkstoff- und Zeichnungstechnik
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Hard- und Softwaretechnik
- Bereichsübergreifende Projekte



Wird das Qualifikationsverfahren ohne erneuten Besuch der Berufsfachschule wiederholt, so wird die bisherige Erfahrungsnote beibehalten. Wird der berufskundliche Unterricht während mindestens 2 Semestern wiederholt, so zählen für die Berechnung der Erfahrungsnote nur die neuen Noten.

# Bestehen der Prüfung

Bestanden wenn:

Teilprüfung  $\geq 4,0$  **UND**

IPA/VPA  $\geq 4,0$  **UND**

BK mit Erfahrungsnote  $\geq 4,0$  **UND**

Gesamtnote  $\geq 4,0$  zusätzlich

- mit BM: BMS bestanden
- ohne BM: ABU bestanden



# Individuelle praktische Arbeit

## Rahmenbedingungen

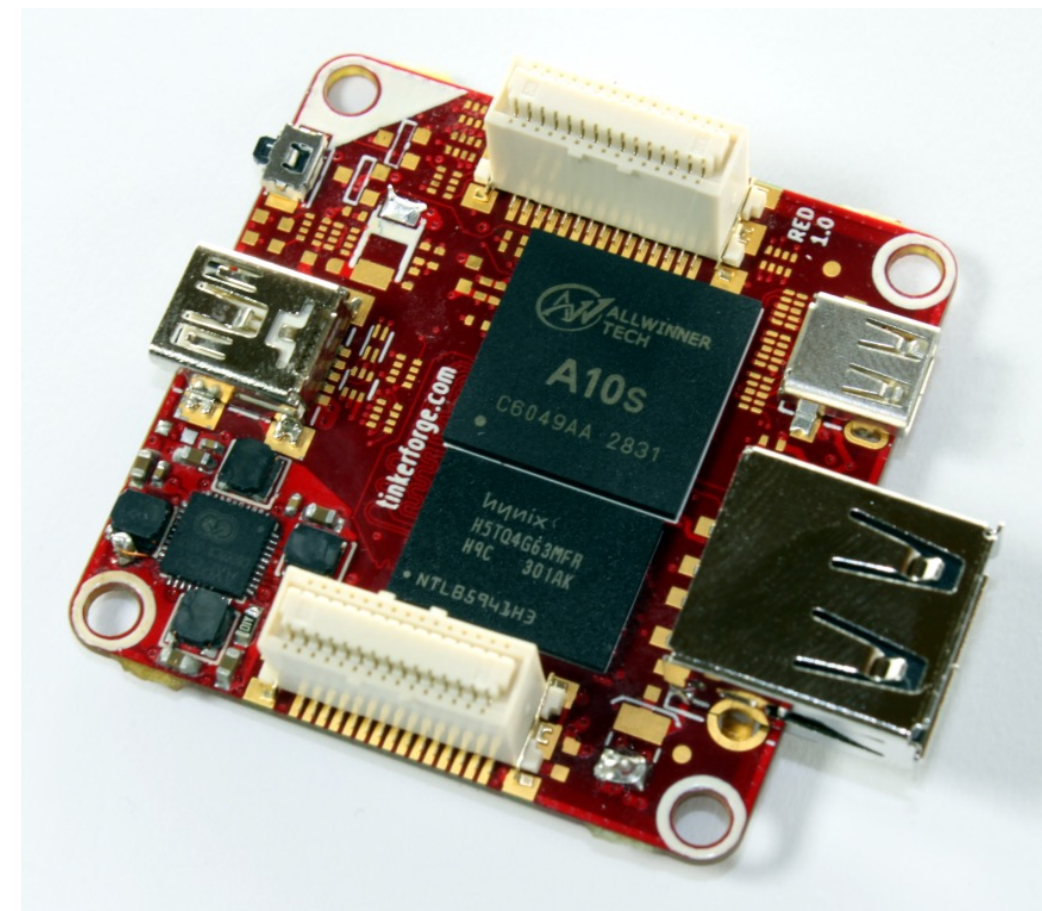
- 36 ....120 Std.
- Normaler Arbeitsplatz
- Schwerpunkt Fachrichtung
- Mittlerer Schwierigkeitsgrad
- Einzelarbeit, Teamarbeit mit Abgrenzung möglich
- Gängige Arbeitsmittel
- Keine Seriearbeit



# Beispiel einer IPA

## Projekt XY

- Schema erfassen
- Bauteile beschaffen
- Prototyp bauen
- Leiterplatte layouten
- Leiterplatte bestücken
- Gerät verdrahten
- Programmieren
- Testen und messen
- Dokumentieren





# Ablauf IPA

	Bis	Kandidat	Fachvorgesetzter	Experte 1	Experte 2
Anmeldung	Ende Jan.	X	X		
Validierung	Ende Feb.			X	X
Lösung	Ab März	X			
Besuch Exp.	1. Woche			X	
Korrektur			X		
Fachgespräch Präsentation		X	X	X	X
Bewertung	Bis Ende Mai		X	X	X

# Individuelle praktische Arbeit

- Der Kandidat / Fachvorgesetzte liefert bis Ende Januar
  - **Aufgabenstellung** (S. 23 ABQV) Kandidat mit Fachvorgesetzten erarbeitet
  - **Pflichtenheft** mit Zeitplan der Experte muss sich ein grundsätzliches Verständnis über die Aufgabe verschaffen können
  - **Bewertung** mit Kandidat vorausgefüllt und besprochen (1. Seite + Kriterien) (S. 33-36 ABQV)
- Zum Schluss der Prüfung
  - Produkt
  - Tagesjournal laufend (S.26 ABQV)
  - Arbeitsplan
  - Doku (dreifach 2 Experten + Fachvorgesetzter für Korrektur)
  - Präsentation (S.29-32 ABQV)



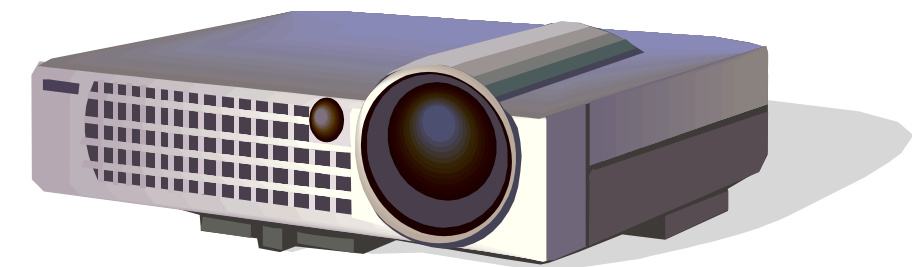
# Bewertung der IPA

- BüF (S.34 ABQV)
  - Wirtschaftlichkeit / Systematik
  - Arbeitsmethodik / Arbeitssicherheit
  - Selbständigkeit / Kreativität
  - Lernfähigkeit / Umgangsformen
- Resultat und Effizienz (S.35 ABQV)
  - Fachliche Richtigkeit
  - Aufgabenstellung eingehalten fachlich / zeitlich
  - Zweckmässige angemessene Lösung
  - Einhaltung Normen, Weisungen und Prozesse
  - Doku richtig Arbeitsjournal, Abgabetermin eingehalten



# Bewertung der IPA

- Präsentation und Fachgespräch
  - Einstieg, Inhalt, Vortragen und Abschluss
  - Fachkompetenz
  - Fachsprache
  - Kommunikation klar und verständlich



Zusammenfassung der Noten

	Gewichtung	Note (1/2-Note)
1. Berufsübergreifende Fähigkeiten	1	
2. Resultat und Effizienz	2 (zweimal eintragen)	
3. Präsentation und Fachgespräch	1	

$$\boxed{\phantom{000}} : \boxed{4} = \boxed{\phantom{000}}$$

Note «Praktische Arbeit» (Gewichteter Mittelwert, auf 1/10-Note gerundet)



# Termine

- **Anmeldung IPA** mit **Aufgabenstellung, Bewertungsbogen, Zeitplan (soll)** und **Pflichtenheft**  
**bis 31. Januar 2025** an Chefexperten
- **IPA – Fenster**  
März ... Mitte Mai 2025  
Expertenbesuch, Korrektur, Präsentation,  
Fachgespräch und Bewertung
- **Berufskennntnisse**  
BK 11. Juni 2025

# Fragen ?

Roman Büsser  
GBS St. Gallen  
Demutstrasse 115  
9012 St. Gallen  
Tel. 079 675 80 65  
Mail: [roman.buesser@gbssg.ch](mailto:roman.buesser@gbssg.ch)





[www.lmvel.ch](http://www.lmvel.ch)



[www.swissmem-berufsbildung.ch](http://www.swissmem-berufsbildung.ch)